

Ch/U 6373 verso

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 6373 verso
↳ alternativ	Fundsigle : o.F.
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 6373 recto http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6373rectototal.jpg Ch/U 6373 verso http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6373versototal.jpg
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000856
erstellt am	2020-01-07T09:58:08.491Z
letzte Änderung	2020-08-27T11:28:36.439Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch Sanskrit
Schrift	Altugurisch Brāhmī
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/1/ []/ ket<i>ärmäki</i> tüş<i>i</i>
Textende	tr /v/8/ []<i>K nom</i>layu y(a)rılıkadı :: öñrä ärtmiş
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	sa aryaśaṅghaṃ tr piratikabut, bodis(a)t(a)v, tözün bursaŋ kuvrag
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text. Wegen des fragmentarischen Zustandes ist die genaue inhaltliche Bestimmung nicht möglich. Der Text des vorliegenden Fragments entspricht den Zeilen Kk01-09 in der Edition BT 38.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 38, 277, 313
Übersetzungen	de BT 38, 277-278

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Die ursprünglich unbeschriebene Rückseite einer chinesischen buddhistischen Buchrolle wurde zur Niederschrift eines altugurischen Textes benutzt. Fragment einer unteren Blatthälfte mit erhaltenem unteren Blattrand. Beschädigungen durch Abriss und Einrisse. Die Einrisse sind auf beiden Seiten durch Klebestege gesichert. Partiiell dunkle Verfärbungen des Papiers weisen auf

	Hitzeinwirkung hin. Die Schrift ist stellenweise stark abgerieben. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Vorderseite: chinesische Buchrolle. Rückseite: Format der altuigurischen Handschrift unbekannt.
Anmerkungen	de Keine Fundangabe für das Fragment erhalten.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 0,8 cm. Unterer Blattrand: max. 0,1 cm.
Außenmaße	de 11,5 cm x 6,8 cm
Zeilenzahl	de 9 Zeilen. Nur Graphemreste der Zeile /v/9/ erhalten.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive Verwendete Brāhmī-Schrift (für Wörter mit Sanskrit-Herkunft) ist in den uigurischen Zeilenverlauf integriert. Dazu weiter BT 38, 277 und BT 38, 10-13. Im Eintrag durch Fettschrift markiert. Zur Interpunktion wurden ein einzeln gesetzter Punkt und ein aus drei Punkten bestehender Punkthaufen verwendet.